

Continental Unterstützungskasse GmbH  
Baierbrunner Straße 31 – 33  
81379 München

## Vereinbarung

zwischen dem

.....  
Arbeitgeber<sup>1</sup> (Trägerunternehmen)

.....  
Anschrift Arbeitgeber (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

und dem

.....  
versorgungsbegünstigten Arbeitnehmer<sup>1</sup>

.....  
Anschrift Arbeitnehmer (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)

über die Einbeziehung des Lebensgefährten<sup>1</sup> des Arbeitnehmers in die betriebliche Hinterbliebenenversorgung über die Continentale Unterstützungskasse GmbH (nachfolgend CUK genannt).

Der Arbeitnehmer benennt hiermit den nachstehend aufgeführten Lebensgefährten für die Hinterbliebenenversorgung nach dem Leistungsplan vom .....

Lebensgefährte ist

Name, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Der Arbeitnehmer versichert, dass mit dem vorgenannten Lebensgefährten eine gemeinsame Haushaltsführung besteht.

### Hinweis:

Soll ein anderer als der hier benannte Lebensgefährte die Hinterbliebenenleistung erhalten, ist dieser der CUK unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Erst mit Zugang der schriftlichen Mitteilung bei der CUK wird der neue Lebensgefährte des Arbeitnehmers in die Versorgungszusage eingeschlossen.

Ist eine Lebenspartnerrente (vgl. § 3 Ziffer 4.4 des Leistungsplans) vereinbart, wird der neue Lebensgefährte jedoch nur dann in die Versorgung eingeschlossen, wenn er in den Versorgungsschein aufgenommen worden ist. Die Aufnahme in den Versorgungsschein erfolgt erst nach Bekanntgabe des neuen Lebensgefährten durch den Arbeitnehmer gegenüber der CUK und unter der Voraussetzung, dass die Continentale Lebensversicherung AG den neuen Lebensgefährten als mitversicherte Person in die Rückdeckungsversicherung aufnimmt.

.....  
Datum

.....  
Arbeitnehmer

.....  
Arbeitgeber

<sup>1</sup> Wird der Begriff Arbeitgeber, Arbeitnehmer oder Lebensgefährte verwendet, ist damit auch Arbeitgeberin, Arbeitnehmerin und Lebensgefährtin gemeint.